

MITGLIEDSCHAFTEN, VERBÄNDE UND INITIATIVEN

Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Übergreifende Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
DRIVE Sustainability (koordiniert von CSR Europe)	2013	Europa	DRIVE Sustainability ist eine gemeinschaftliche Initiative von führenden Automobilunternehmen.	Freiwillig
econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.	2011	Deutschland	Mitglieder sind führende deutsche (insbesondere im DAX vertretene) Unternehmen und Organisationen aus unterschiedlichen Branchen.	Freiwillig
Global Reporting Initiative (GRI)	2006	Weltweit	Gründung durch Ceres & UNEP; Unterstützung durch ein breites Netzwerk von Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Akteuren, öffentlichen Agenturen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Beratungsunternehmen etc.	Freiwillig
KAN	2007	Deutschland	Kommission Arbeitsschutz und Normung.	Freiwillig
United Nations Global Compact	2000	Weltweit	Daimler Gründungsmitglied. UN-Initiative für Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention; weltweite Teilnehmer sind Unternehmen und Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft.	Freiwillig
Global Compact Netzwerk Deutschland	2000	Deutschland	Netzwerk deutscher Global-Compact-Mitglieder, koordiniert durch die GIZ.	Freiwillig
World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)	2013	Weltweit	Wurde 1992 im Vorfeld des Rio Earth Summit gegründet, mit dem Ziel, das Konzept der nachhaltigen Entwicklung in der Geschäftswelt zu verankern; der WBCSD wird von seinen Mitgliedsfirmen geführt; Mitglieder sind knapp 200 Firmen aus unterschiedlichen Sektoren.	Freiwillig

Wirtschaft und Arbeit

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Alliance of Automobile Manufacturers (AAM)		USA	Verband der Automobilhersteller	Freiwillig
AmCham Germany	1950	Deutschland	Netzwerk deutscher und amerikanischer Unternehmen mit Präsenz in Deutschland.	Freiwillig
AmCham EU	2003	EU	Netzwerk europäischer und amerikanischer Unternehmen mit Präsenz in Europa.	Freiwillig
Berlin Center of Corporate Governance e. V.	2002	Deutschland	Kompetenzzentrum zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf dem Gebiet der Corporate Governance.	Freiwillig
Berufsgenossenschaft Holz und Metall		Deutschland	Gesetzlicher Unfallversicherungsträger.	Gewählt
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	1949	Deutschland	Spitzenverband der Arbeitgeber.	Keine direkte Mitgliedschaft
Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)		Deutschland	Spitzenverband der deutschen Industrie und der industrienahen Dienstleister in Deutschland.	Keine direkte Mitgliedschaft
Business Civic Leadership Center (BCLC)		USA	Das BCLC ist eine gemeinnützige Tochter der US-Handelskammer, des größten Industrieverbands der Welt: BCLC ist die Einrichtung und die Stimme der Handelskammer, wenn es um soziale und philanthropische Belange von Unternehmen geht.	Freiwillig
BusinessEurope (BE)	2006	EU	Mitgliedschaft von 41 zentralen Industrie- und Arbeitgeberverbänden aus 35 Ländern.	Freiwillig
Deutscher Investor Relations Verband e. V. (DIRK)	1999	Deutschland	Deutscher Berufsverband für Investor Relations.	Freiwillig
Deutsches Aktieninstitut (DAI)	1967	Deutschland	Verband der börsennotierten deutschen Aktiengesellschaften und Institutionen.	Freiwillig
European Automobile Manufacturers Association (ACEA)	1974	EU	ACEA repräsentiert die Interessen der 18 europäischen Automobil-, Lkw- und Bushersteller auf EU-Ebene.	Freiwillig
Gründungsmitglied Task Force Data Protection (ACEA)	2015			
European Round Table (ERT)	2020	Europa	Netzwerk europäischer Unternehmen im Industrie- und Technologiesektor.	Freiwillig

Mercedes-Benz Group
Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
International Chamber of Commerce (ICC)	1946	Weltweit	Weltweit größte Wirtschaftsorganisation mit mehr als 7.000 Mitgliedern, Nationalkomitees und Gruppen in über 90 Ländern.	Freiwillig
Japan Automobile Importers Association (JAIA)		Japan	Verband der japanischen Automobilhersteller.	Freiwillig
Gesamtmetall – Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e. V.	1949	Deutschland	Dachverband der Landesarbeitgeberverbände der deutschen Metall- und Elektroindustrie.	Freiwillig
Unternehmer Baden-Württemberg e. V. (UBW)	1951	Deutschland	Spitzenverband der Industrie und industrienahen Dienstleistungen in Baden-Württemberg. Bündelt und moderiert die wirtschafts-, sozial-, arbeits-, gesellschafts- und bildungspolitischen Interessen von Mitgliedsverbänden sowie Einzelunternehmen aus Industrie, Dienstleistung, Handel, Handwerk und Landwirtschaft.	Freiwillig
National Association of Manufacturers (NAM)		USA	Nationaler Herstellerverband in den USA; repräsentiert Hersteller aus allen Industriesektoren in allen 50 Staaten.	Freiwillig
Südwestmetall – Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V.	1948	Deutschland	Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.	Freiwillig
Mitglied im Arbeitskreis Datenschutz	2014			
AmCham American Chamber of Commerce	1950	USA	Handelskammer der USA, repräsentiert Unternehmen, Wirtschaftszusammenschlüsse, staatliche und regionale Kammern und die amerikanische Handelskammer international.	Freiwillig
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)	1954	Deutschland	Im VDA sind über 600 Unternehmen organisiert, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland in der Produktion für die Automobilindustrie tätig sind; als Vertreter dieser Schlüsselbranche der deutschen Wirtschaft steht der VDA in regem Dialog mit Industrie, Öffentlichkeit, Politik und Kundschaft.	Freiwillig
Arbeitskreis Datenschutz	2014			
Arbeitskreis Datenschutz-Aufsichtsbehörden	2014			
Arbeitskreis Rechtsfragen des automatisierten Fahrens/Recht und Technik	2014			
Arbeitskreis Nachhaltigkeit in der Lieferkette	2013			

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Responsible Supply Chain Initiative RSCI e. V.	2021	Weltweit	Der Verband der Automobilindustrie (VDA) hat gemeinsam mit 14 weiteren Gründungsmitgliedern den Verein „Responsible Supply Chain Initiative RSCI e. V.“ gegründet. Gemeinsam mit Herstellern, Zulieferern und anderen Verbänden entwickelt der VDA einen standardisierten Prüfmechanismus zur Evaluierung der Nachhaltigkeitsperformance von Unternehmen in automobilen Lieferketten.	Freiwillig
Verband der Automobilindustrie (VDA) – Forschungsvereinigung Automobiltechnik e. V. (FAT)	1974	Deutschland	In der FAT haben sich alle deutschen Pkw- und Nfz-Hersteller sowie zahlreiche Zulieferer zusammenschlossen, um unter dem Dach des VDA vorwettbewerblich und gemeinschaftlich zu forschen.	Freiwillig

Umweltschutz

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Aluminium Stewardship Initiative	2018	Weltweit	Zusammenschluss verschiedener Stakeholder aus der Aluminiumindustrie; die Initiative ist offen für alle Akteure der Aluminiumwertschöpfungskette, Unternehmen, die maßgeblich im Aluminiumsektor aktiv sind, sowie zivilgesellschaftliche Organisationen und Verbände.	Freiwillig
California Fuel Cell Partnership (CaFCP)	1999	USA	Gemeinschaftliches Unternehmen öffentlicher Behörden Kaliforniens (USA), verschiedener Automobilhersteller, die an Brennstoffzellenfahrzeugen forschen, sowie einiger weiterer Akteure wie etwa Tankstellenketten und Bundesbehörden der USA.	Freiwillig

Mercedes-Benz Group
Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Clean Energy Partnership (CEP)	2002	Deutschland	Größtes Demonstrationsprojekt für Wasserstoffmobilität in Europa und Leuchtturmprojekt des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) im Verkehrsbereich. Seit 2008 wird die CEP durch das Bundesverkehrsministerium gefördert; Partner der CEP sind Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne sowie große Automobilhersteller und zwei führende Betriebe des öffentlichen Nahverkehrs.	Freiwillig
Cross-border Mobility for EVs (CROME)	2011	EU	Entwicklung und Erprobung eines neuen Mobilitätskonzepts in Form eines Flottenversuchs mit Elektrofahrzeugen in der Grenzregion zwischen Deutschland und Frankreich; Ziel ist es, Antworten auf Fragestellungen und Empfehlungen zum europäischen Standardisierungsprozess der Elektromobilitätsinfrastruktur sowie Dienstleistungen geben zu können.	Freiwillig
e-mobil Baden-Württemberg	2007	Deutschland	Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg; zentrale Anlauf- und Beratungsstelle des Landes für alle Belange rund um das Thema Elektromobilität.	Freiwillig
Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking (FCH JU)	2008	EU	Private-Public-Partnerschaft; Mitglieder sind die Europäische Kommission, die Vertreter der Brennstoff- und Wasserstoffindustrie und die Forschungsgemeinschaft.	Freiwillig
Großabnehmerverband Energie	2016	Deutschland	Zusammenschluss von Unternehmen zum fachkundigen Austausch und zu gemeinsamer Gremienarbeit mit Fokus auf Elektrizitätserzeugung und -verteilung.	Freiwillig

Mercedes-Benz Group
Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Green e-Motion	2011	EU	Länderübergreifende Initiative zur Förderung der Elektromobilität in Europa; in ausgewählten europäischen Modellregionen sammeln die beteiligten Industrie- und Automobilunternehmen, Stromversorger, Stadtverwaltungen und Universitäten sowie Prüf- und Forschungseinrichtungen Erfahrungen mit der Elektromobilität mit dem Ziel, einen reibungslosen, grenzüberschreitenden Verkehr mit Elektrofahrzeugen im Straßenverkehr zu realisieren.	Freiwillig
H2 Mobility	2009	Deutschland	Gemeinsame Initiative führender Industrieunternehmen, die durch das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert wird und sich für die Kommerzialisierung von Wasserstoff als Kraftstoff sowie für den Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland einsetzt; Partner der H2 Mobility sind die Mercedes-Benz Group, Toyota, BMW, VW, Hyundai, Nissan, Opel/GM, Air Liquide, EnBW, Linde, OMV, Shell, Total, Vattenfall, Siemens, Intelligent Energy und die NOW.	Freiwillig
H2moves Scandinavia	2010	EU	Zusammenschluss von europäischen Unternehmen aus den Bereichen Infrastruktur und Automobil, knüpft an bestehende H2-Initiativen in Europa an, an denen die Mercedes-Benz Group (damals firmierend unter Daimler) bereits seit mehreren Jahren aktiv beteiligt ist; Ziel des Projekts ist es, die Kundenakzeptanz für Brennstoffzellenfahrzeuge zu erreichen und zu stärken.	Freiwillig
Health Effects Institute	1992	USA	Unabhängige Forschungsorganisation, unterstützt von der US-Umweltschutzbehörde und der Automobilindustrie.	Freiwillig

Mercedes-Benz Group
Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
IONITY GmbH	2017	Europa	Die IONITY GmbH ist ein Joint Venture der Automobilhersteller BMW Group, Mercedes-Benz Group AG, Ford Motor Company sowie des Volkswagen-Konzerns mit den Marken Audi und Porsche; Aufbau und Betreiben eines Netzes von öffentlich zugänglichen 350-kW-High-Power-Charging-(HPC)-Ladestationen für Elektroautos entlang der europäischen Hauptverkehrsachsen; Ziel: Elektromobilität langstreckentauglich machen.	Freiwillig
Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA)	2020	Weltweit	Multi-Stakeholder-Initiative mit gleichberechtigter Beteiligung aus sechs Bereichen: Bergbau, verarbeitende Industrie, Zivilgesellschaft, Gewerkschaften, Investoren, betroffene Bevölkerung.	Freiwillig
Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)	2006	Deutschland	Strategische Allianz von Bund, Industrie und Wissenschaft zur Unterstützung der Marktvorbereitung von Wasserstoff- und Brennstoffzellenanwendungen in Deutschland.	Freiwillig
Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW)	2008	Deutschland	Verantwortlich für die Koordination und Steuerung des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP).	Freiwillig
Responsible Minerals Initiative	2018	Weltweit	Gegründet wurde die Initiative von Mitgliedern der Responsible Business Alliance und der Global e-Sustainability Initiative; Mitglieder sind Unternehmen und Organisationen aus über zehn verschiedenen Branchen, die Rohmaterialien nutzen oder bei denen Rohmaterialien Teil ihres Kerngeschäfts sind.	Freiwillig

Mercedes-Benz Group
Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Responsible Steel Initiative	2018	Weltweit	Mitglieder sind Unternehmen aus allen Teilen der Stahl-Lieferkette sowie zivilgesellschaftliche Gruppen, Verbände und andere Organisationen mit Interesse an einer nachhaltigen Stahlindustrie.	Freiwillig
The Climate Pledge	2020	Weltweit	Ein Zusammenschluss von Unternehmen mit der Selbstverpflichtung, bis 2040 CO ₂ -neutral zu sein – damit zehn Jahre vor dem im Pariser Abkommen vereinbarten Ziel von 2050.	Freiwillig
Thinktank „Industrielle Ressourcenstrategien“	2018	Deutschland	Baden-Württemberg – Dialog zwischen Industrie und Politik zu Ressourceneffizienz und -nutzung.	Freiwillig
Transform to Net Zero	2020	Weltweit	Initiative von Microsoft – Bündelung renommierter Unternehmen zur Förderung der Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft.	Freiwillig
World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland	1974	Deutschland	Internationale Natur- und Umweltschutzorganisation.	Freiwillig

Gesellschaft und Soziales

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Akademie für Reisemedizin (CRM)	2010	Deutschland	Diskussionsforum zur Optimierung der Struktur der reisemedizinischen Weiterbildung.	Freiwillig
Atlantik-Brücke e. V.	2001	Deutschland, USA	500 Mitglieder aus der Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und den Medien.	Freiwillig
AWV Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V.	1966	Deutschland	Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Kommunikation zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung mit dem Ziel, Verwaltungsprozesse effizienter gestalten.	Freiwillig
„Branchendialog Automobilindustrie“ des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)	2020	Deutschland	Vor dem Hintergrund des von der Bundesregierung im Jahr 2016 verabschiedeten Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) führt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) NAP-Branchendialoge durch – seit 2020 auch für die Automobilindustrie. Teilnehmende sind insbesondere Unternehmen, Verbände und Nichtregierungsorganisationen.	Freiwillig
Bundesfachverband Betriebliche Sozialarbeit bbs e. V.		Deutschland	Berufsverband betriebliche Sozialberater Deutschland.	Freiwillig
Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Berlin		Deutschland	Die Carl Duisberg Centren bilden einen Verbund unter dem Dach der Carl Duisberg Centren gemeinnützige GmbH.	Freiwillig
Catalyst	2011	Europa	Beratungsunternehmen auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung und Genderforschung.	Freiwillig
Charta der Vielfalt e. V.	2011	Deutschland	Gründungsunternehmen der Charta der Vielfalt.	Freiwillig
Corporate Activity/Netzwerk Sport und Gesundheit Großunternehmen	2000	Deutschland	Netzwerk von Großunternehmen zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung und Sport.	Freiwillig
Corporate Digital Responsibility Initiative	2019	Deutschland	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.	Freiwillig

Mercedes-Benz Group
Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Deutsch-Amerikanisches Zentrum James-F.-Byrnes-Institut (DAZ), Stuttgart	2000	Deutschland	Träger ist der Verein Deutsch-Amerikanisches Zentrum/ James-F.-Byrnes-Institut e. V., in dem neben offiziellen Institutionen wie dem Land Baden-Württemberg, der Landeshauptstadt Stuttgart, den Universitäten Hohenheim und Stuttgart und den Fachhochschulen auch deutsch-amerikanische Organisationen, die amerikanische Botschaft in Berlin, korporative Mitglieder und Privatpersonen vertreten sind.	Freiwillig
Deutsche AIDS-Stiftung		Deutschland	Stiftung des bürgerlichen Rechts; unterstützt durch Stifter, Zustifter, Unternehmen, Verbände, Medien, Prominenz.	Freiwillig
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. (DGAP)	1955	Deutschland	Mitgliedschaft wird Einzelpersonen, diplomatischen Vertreterinnen und Vertretern, Unternehmen, Medien angeboten.	Freiwillig
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin	1998	Deutschland	Berufsverband deutscher Internisten.	Freiwillig
Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e. V. (DGRI)	1988	Deutschland	Beschäftigung mit den Voraussetzungen und den Folgen der Informationstechnik in Recht, Wirtschaft und Verwaltung.	Freiwillig
Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) inkl. Forum Compliance & Integrity	1990	Deutschland	Mehr als 600 Mitglieder; DNWE ist der deutsche Ableger des European Business Ethics Network (EBEN).	Freiwillig
European School of Management and Technology in Berlin (vorher USW Verein zur Förd. des Universitätsseminars d. Wirtsch.)	1968	Deutschland	2002 durch die Initiative von 25 deutschen Unternehmen und Verbänden gegründet; Unterstützung durch diverse Unternehmen.	Freiwillig
EWMD (European Women's Management Development)	2006	Europa	Netzwerk für Frauen in Führungspositionen.	Freiwillig
Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD)	1992	Deutschland	Gemeinnütziger Verein zur Förderung von Datenschutz und Datensicherheit mit über 2.000 Mitgliedern (meist Unternehmen).	Freiwillig
Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e.V.	2003	Deutschland	Berufsverband Deutscher Nephrologen	Freiwillig
Global Summit of Women	2007	Weltweit	Globales Netzwerk von Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft.	Freiwillig

Mercedes-Benz Group
Mitgliedschaften, Verbände und Initiativen

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Netzwerk Unternehmen für Gesundheit		Deutschland, USA	Initiative einiger großer Unternehmen und des BKK Bundesverbands GbR; Mitglieder sind Unternehmen, Verwaltungen und Körperschaften.	Freiwillig
PG III „Impfmanagement im Rahmen der ArbMedVV“ des Ausschusses für Arbeitsmedizin (AfAMed)	2011	Deutschland	Weiterentwicklung des Impfmanagements im Rahmen der ArbMedVV.	Freiwillig
Rat der Agora Verkehrswende	2020	Deutschland	Die Mitglieder des Rats vertreten Organisationen, die für das Gelingen der Verkehrswende in Deutschland wichtig sind, von Bundesministerien und Bundestagsfraktionen bis zu Unternehmen, Gewerkschaften, Umwelt- und Verbraucherverbänden.	Freiwillig
Responsible Mica Initiative	2020	Weltweit	Gegründet wurde die Initiative auf der konstituierenden Generalversammlung am 31. Januar 2017 mit 20 Gründungsmitgliedern. Federführend war dabei insbesondere die NGO Terres des Hommes. Heute hat die Initiative mehr als 80 Mitglieder aus verschiedensten Industrien, die Glimmer herstellen oder verwenden, sowie aus Industrieverbänden, der Zivilgesellschaft und Nichtregierungsorganisationen.	Freiwillig
SAFRI – Südliches Afrika, Initiative der Deutschen Wirtschaft	1996	Südliches Afrika	Gegründet durch den Afrika-Verein, BDI, DIHK.	Freiwillig
Transatlantic Policy Network (TPN)	1993	Deutschland, USA	Überparteiliche Gruppe von Vertreterinnen und Vertretern aus EU- und US-Politik, Gesellschaft, Thinktanks und Wissenschaft.	Freiwillig
Transparency International	2000	Deutschland	Mitglieder sind führende deutsche Unternehmen und Organisationen aus unterschiedlichen Sektoren.	Freiwillig

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. (VDBW)		Deutschland	Berufsverband deutscher Arbeitsmediziner, rund 3.000 ärztliche Mitglieder.	Freiwillig
Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e. V.	2004	Weltweit	Initiative von Andrew Young (ehemaliger US-Botschafter bei der UN) und Hans-Dietrich Genscher, unterstützt von Personen aus der Politik, Wissenschaft, religiösen Organisationen und Unternehmen.	Freiwillig

Verkehrssicherheit

Name	Mitglied/Unterstützung seit	Wirkungsbereich	Gründungsgruppen und Hauptakteure	Status
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.	1969	Deutschland	Ca. 220 Mitglieder, u. a. die für Verkehr zuständigen Ministerien von Bund und Bundesländern, gesetzliche Unfallversicherungsträger, Deutsche Verkehrswacht, Automobilclubs, Automobilhersteller, Personenbeförderungsunternehmen, Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften, Kirchen und sonstige Institutionen.	Freiwillig
Deutsches Verkehrsforum e. V.	1992	Deutschland	Mehr als 160 Mitglieder; die 21 Präsidiumsmitglieder sind Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft.	Freiwillig
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)		Deutschland	Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft entsenden insgesamt über 2.100 Mitarbeitende.	Freiwillig
Governors Highway Safety Association		USA	Repräsentiert nationale und regionale Behörden, die für Verkehrssicherheit verantwortlich sind.	Freiwillig
Institut für Fahrzeugkonzepte des Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)		Deutschland	Das Institut für Fahrzeugkonzepte erforscht innovative Fahrzeugkonzepte für künftige Fahrzeuggenerationen auf Straße und Schiene am DLR-Standort Stuttgart.	Freiwillig
Automated Vehicle Safety Consortium	2019	USA	Unterstützung und Beschleunigung von Industriestandards zum automatisierten Fahren.	Freiwillig
PAVE (Partner for automated vehicle education)	2019	USA	Steigerung der öffentlichen Kenntnis zu automatisierten Fahrzeugen.	Freiwillig